

TERMINE

- 10. Februar, 9 Uhr
Rentner
- Kalenderwoche 6/2009
Ortsvorstand-Klausur
- 17. Februar, 16 Uhr
Funktionärskonferenz
- 18. Februar, 16 Uhr
Vertrauensleuteausschuss
- 18. Februar, 18 Uhr
Ortsjugendausschuss

ABSCHIED

Nachruf für Siegfried Sauter

Die IG Metall Ulm nimmt Abschied von Siegfried Sauter. Der in der Ehinger Region am 7. Oktober 1928 geborene Kollege starb am 7. Januar.

Siegfried Sauter war ein gewerkschaftliches Urgestein der IG Metall Ulm: Der gelernte Werkzeugmacher arbeitete 41 Jahre bei der Telefunken AG (spätere AEG AG) in Ulm.

Als IG Metall-Vertrauensmann war er ein Arbeitsleben lang gewerkschaftlich für Beschäftigte und IG Metall Mitglieder aktiv. Er war 30 Jahre lang Betriebsratsvorsitzender, Mitglied im Konzernbetriebsrat sowie Gesamtbetriebsratsvorsitzender und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

Als Metaller war er Mitglied in der Vertreterversammlung, im Ortsvorstand sowie in der Tarifkommission für die Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. Zudem war Siegfried Sauter ehrenamtliches Mitglied des IG Metall-Beirats.

IMPRESSUM

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 07 31 - 9 66 06-0
E-Mail: ulm@igmetall.de
Internet: www.ulm.igm.de
Redaktion: Reinhold Riebl (verantwortlich), Christoph Dreher

Bei Lieherr Biberach wird noch nicht kurz gearbeitet

Interview mit Herbert Kasperek

metallzeitung sprach mit Herbert Kasperek. Er ist stellvertretender Betriebsrats-Vorsitzender bei Lieherr Biberach und im Ortsvorstand der IG Metall Ulm.

Lieherr Biberach ist ein Schwergewicht in der Metallindustrie im Raum Ulm. Die Zahl der Stammbeschäftigten ist dort in den letzten drei Jahren um weit über 500 auf knapp 2300 gestiegen. An diesem Beispiel wird



Herbert Kasperek

deutlich, dass sich die Unterauslastung gegenwärtig noch sehr unterschiedlich auswirkt und die Entwicklung im zweiten Halbjahr 2009 zumindest noch offen ist.

metallzeitung: Wie stellt sich die Situation aktuell bei Lieherr Biberach dar?

Herbert Kasperek: Unmittelbar nach dem Jahreswechsel hat uns die Unternehmensleitung darüber informiert, dass die ersten Prognosen nach dem Schock Ende 2008 pessimistischer waren, als sich das jetzt zum Jahresanfang darstellt.

metallzeitung: Was heißt das konkret?

Kasperek: Wir können aus aktueller Sicht bei Lieherr Biberach im

ersten Halbjahr 2009 ohne Kurzarbeit planen.

metallzeitung: Bedeutet das Entwarnung für Lieherr Biberach?

Kasperek: So einfach ist die Sache leider nicht. Einerseits sind auch wir nicht vor bösen Überraschungen sicher, wie dies die Beschäftigten in vielen anderen Betrieben zum Teil brutal erleben mussten. Und es gibt noch keine verlässliche Prognose für das zweite Halbjahr. Aber das Jahr hat besser begonnen als erwartet, und das ist doch auch schon etwas. ■

Unterauslastung zwingt erste Betriebe zu Kurzarbeit

Bereits in der Januar-Ausgabe der **metallzeitung** berichteten wir über die erwartete Auslastung in den Betrieben unserer Region. Auch im ersten Quartal läuft es schlecht.

Bei einer erneuten Abfrage der Situation von im Ortsvorstand und Vertrauensleuteausschuss der IG Metall Ulm vertretenen Betriebe – beide Sitzungen waren am 14. Januar – ergab sich keine nennenswert veränderte Ten-

denz: Die Situation für das erste Quartal 2009 bleibt im Wesentlichen unverändert ungünstig. Das Problem der Unterauslastung bleibt bestehen. Die Einschätzung über die zu erwartende Entwicklung für die nachfolgenden Quar-

tale bleibt eher vage bis negativ. In einigen Betrieben begegnete man bereits im Dezember der Unterauslastung mit dem Instrument Kurzarbeit. Der Trend wird sich im ersten Quartal verstärken.

Die IG Metall Ulm berät Betriebsräte zum Thema Kurzarbeit und zu beschäftigungssichernden Maßnahmen. Außerdem werden im Verlauf des ersten Quartals Schulungen für Betriebsräte zu Kurzarbeit, zum Beschäftigungssicherungstarifvertrag und zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung zur Beschäftigungssicherung durchgeführt. ■

Konferenz der IG Metall Ulm zum regionalen Arbeitsmarkt

Am 17. Februar ist eine Konferenz in Laupheim für IG Metall-Funktionäre. Hierzu ist Frau Cravaak, Geschäftsführerin der Arbeitsagentur Ulm eingeladen, die zur arbeitsmarktpolitischen Lage berichten und sich der Diskussion stellen wird. Jörg Hofmann, Leiter des IG Metall-Bezirks Baden-Württemberg, wird zudem gewerkschaftspolitische Positionen zur Beschäftigungssicherung in der Krisensituation darstellen.

Weiterbildung der IG Metall Ulm zum Thema Energie

Energiesparen und Nachhaltigkeit bleiben wichtige Themen.

Die IG Metall Ulm bietet in der Stadthalle in Biberach drei öffentliche Abendveranstaltungen an:

- Bereits am 28. Januar fand unter dem Titel »Watt? Energie wird noch teurer? Energie.Effizient. Sparen.« die erste Veranstaltung mit Christian Michaelis von der Verbraucherzentrale Baden-

Württemberg statt. Hier ging es um die Frage von Energiesparmöglichkeiten der Verbraucher im Haushalt bei Heizung und Strom.

- Die nächste Veranstaltung ist am 11. März zum Thema »Natur/Energie als Geschäft« mit Sven Giegold von Attac.

- Am 1. April findet die dritte Veranstaltung statt. Das Thema:



»Sind Landwirte bald nur noch Energiewirte?«